

AMELIO

Trio

Das Amelio Trio wurde 2012 von der Geigerin Johanna Schubert, der Cellistin Merle Geißler und dem Pianisten Philipp Kirchner gegründet. Die drei Musiker:innen haben sich in Frankfurt am Main zusammengefunden und seitdem zahlreiche Konzerte unter anderem in der Alten Oper Frankfurt, dem Prinzregententheater München, beim Klangbrückenfestival in Hannover und beim Pianotriofest Bern gegeben.

Das junge Ensemble wurde bei zahlreichen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, zuletzt mit dem zweiten Preis des renommierten Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München. Im Jahr 2022 erhielten sie den ersten Preis beim Internationalen Schumann-Kammermusikpreis Frankfurt und nur wenige Monate später den zweiten Preis bei der Internationalen Gianni Bergamo Chamber Music Competition in Lugano.

Das Amelio Trio engagiert sich mit Leidenschaft für zeitgenössische Musik und integriert regelmäßig Werke von Komponisten wie Wolfgang Rihm, Johannes Maria Staud oder Gerhard Müller-Hornbach in seine Konzertprogramme.

Die Mitglieder:innen des Trios arbeiteten mit Orchestern wie dem hr-Sinfonieorchester oder dem Göttinger Sinfonieorchester zusammen und wurden großzügig durch Stipendien der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Jürgen-Ponto-Stiftung und der Ernst von Siemens Musikstiftung gefördert.

Die drei Musiker:innen studieren an den Musikhochschulen in Hannover und Lübeck und werden nach langjähriger Arbeit mit Angelika Merkle zurzeit von Oliver Wille (Kuss Quartett) sowie von Stefan Heinemeyer (Atos Trio) und Markus Becker unterrichtet. Wichtige künstlerische Impulse erhielten sie zudem von Eberhard Feltz, Steven Isserlis und den Mitgliedern des Fauré Quartetts.

Das Amelio Trio ist für die Saison 2023 - 2024 Ensemble des "ProQuartet - Centre Européen de Musique de Chambre".